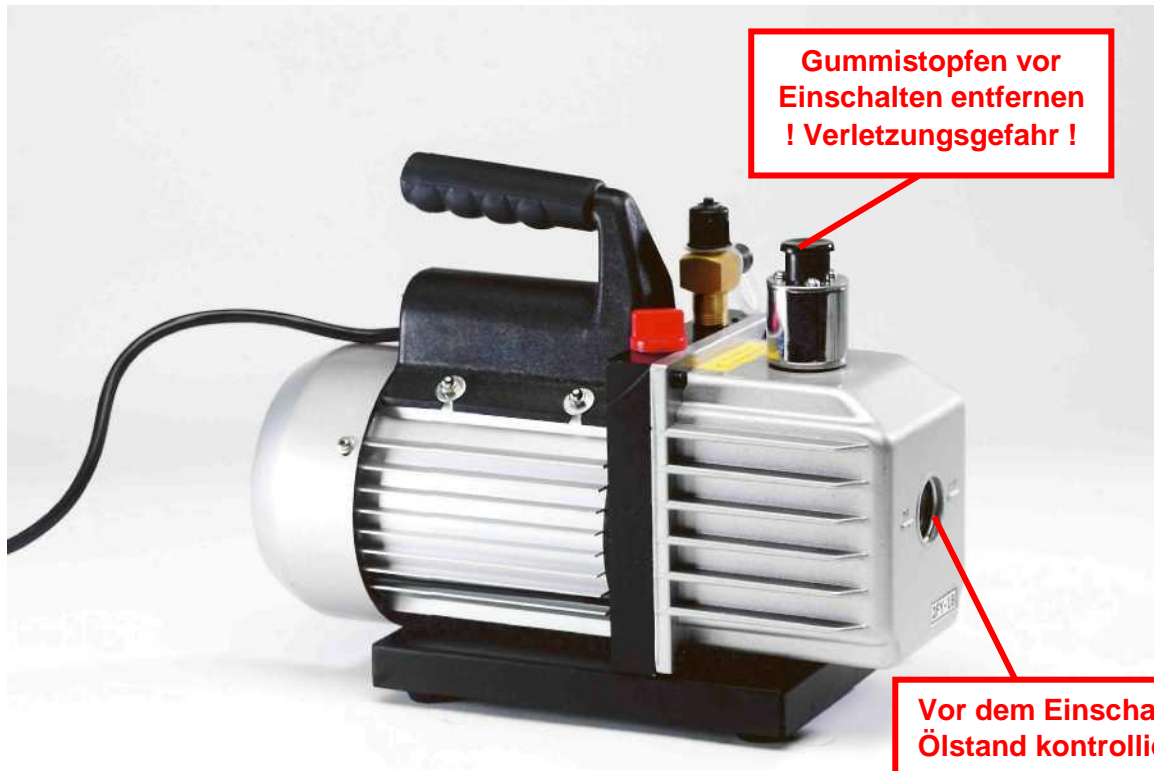


Drehschieber-Vakuumpumpe 0,005 mBar



Beschreibung

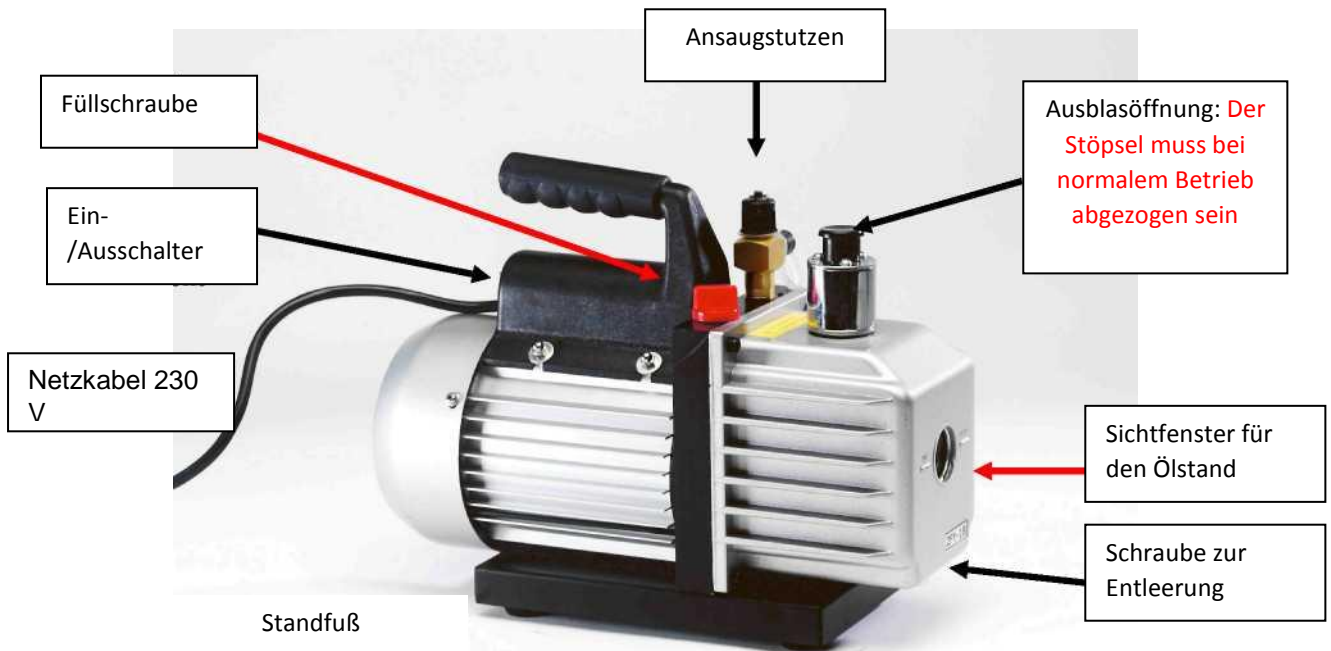
1. Einleitung

Merkmale dieser zweistufigen Drehschieber-Vakuumpumpe sind ihr geräuscharmer Lauf, ihr geringer Platzbedarf und ihre Leistung. Diese Pumpe ist für alle schulischen Anwendungsbe-
reich geeignet.

2. Lieferumfang

- die Pumpe
- eine Vakuumleitung (1 m)
- ein Rohrendstück
- eine Flasche Vakuumöl (250 ml)

3. Detailbeschreibung



Dank neuester Technologie konnte die Größe der Pumpe klein gehalten werden.

Die robuste Kompaktbauweise, ihr Gewicht und ihre Auflagefläche verleihen der Pumpe ein Höchstmaß an Stabilität. Der Handgriff ermöglicht es Ihnen, die Pumpe problemlos zu transportieren. Die Stellen für die Befüllung mit Öl und die Entleerung sind leicht zugänglich. Es stehen drei Anschlussarten zur Auswahl, unter denen Sie frei nach Bedarf wählen können.

Die Pumpe zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Sichtfenster zur Kontrolle des Ölstandes
- Einfache Entleerung der Ölwanne bei einem Ölwechsel.
- Verschlussvorrichtung für die Ansaugöffnung durch einen dicht sitzenden Stöpsel, damit während des Transports kein Öl auslaufen kann
- Sehr robuster und stabiler Sockel mit Schwingungsdämpfern
- Handgriff

Technische Daten

- Netzspannung 230 / 50 Hz
- 245 W – 1440 / min.
- Volumenstrom 85 l/min
- Endvakuum $3,75 \cdot 10^{-3}$ mm Hg oder 0,005 mbar oder 0,5 Pa
- Ölinhalt: 220 ml

Drehschieber-Vakuumpumpe 0,005 mBar - Best.- Nr. 2005286

- Anschlüsse: 1/4" und 3/8" mit Schraubgewinde sowie ein kegelförmiges Ansatzstück mit Auskehlung für den Gummischlauch
- Gewicht: 10 kg

1.1 Installation und Inbetriebnahme Auspacken und Aufbau

Die Pumpe wird verpackt mit einem Ölbehälter geliefert sowie mit einem ausgekehlten Anschlussstück und einer Vakuumleitung. Die Pumpe muss waagrecht auf einer sauberen und trockenen Fläche verwendet werden. Sie muss ausreichend belüftet sein.

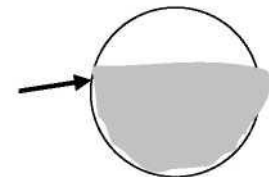
Die Pumpe darf nicht ohne Öl betrieben werden.

1.2 Inbetriebnahme: Öl auffüllen

1- Lösen Sie die rote Füllschraube dann nehmen Sie einen Trichter, um das Öl in die Öffnung zu gießen. Achten Sie gleichzeitig auf den Füllstand. Die richtige Füllmenge ist erreicht, **wenn sich der Ölstand zwischen den beiden Strichen „min“ und „max“ befindet**. Schließen Sie die Öffnung dann wieder.



Ölstand (1/4 oben) ist zu beachten



2- Überprüfen Sie, ob die Ausblasöffnung auch wirklich offen ist, indem Sie den auf der Öffnung sitzenden schwarzen Stöpsel abziehen.

! Achtung Unfallgefahr !
Vor dem Einschalten Gummistöpsel der Ausblasöffnung entfernen!!!



3- Öffnen Sie auch einen der Ansauganschlüsse.

4- Setzen Sie die Pumpe einige Augenblicke lang mit freier Luftzufuhr in Betrieb, damit sich das Öl in der ganzen Pumpe verteilen kann. Halten Sie die Pumpe an und prüfen Sie erneut den Ölstand und passen Sie ihn erforderlichenfalls an.

1.3. Einbau der Verrohrung

1- Nehmen Sie das messingfarbene ausgekehlte Anschlussstück (siehe unten) und die mitgelieferte Vakuumleitung zur Hand.

2- Schrauben Sie dieses Anschlussstück auf den Stutzen der Pumpe mit demselben Durchmesser, der andere bleibt verschlossen.



3- Führen Sie das geriffelte Anschlussstück in die Leitung ein und stülpen Sie die Leitung vollständig darüber, um die Dichtheit zu gewährleisten.

2. Verbrauchsmaterial: Vakuumöl

3. Zubehör

Vakuumteller: Bestell-Nr. 200 2419 oder 200 3763

Vakuumglocke: Bestell-Nr. 200 2418

Magdeburger Halbkugeln: Bestell-Nr. 102 3528

Wartung, Garantie und Störungsbeseitigung

1. Wartung

Überprüfen Sie den Ölstand vor jedem Gebrauch und füllen Sie ggf. Öl nach, wie im Kapitel Installation angegeben. Das Öl sollte immer klar und sauber sein. Überfüllen Sie die Pumpe nicht.

Ganz generell sollte das Pumpenöl alle 150 Betriebsstunden oder einmal pro Jahr gewechselt werden. Vor dem Entleeren lassen Sie die Pumpe 30 min. lang laufen, um das

Öl warm und somit dünnflüssig zu machen, damit es leichter abfließen kann. Befüllen sie anschließend die Pumpe mit frischem Vakuümöl.

Verschließen Sie den Ansaugstutzen und die Ausblasöffnung, wenn die Pumpe außer Betrieb ist.

Sämtliche Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die über einen Ölwechsel hinaus gehen müssen von einem autorisierten Unternehmen durchgeführt werden. Setzen Sie sich bei Problemen bitte mit dem Kundendienst von CONATEX in Verbindung.

3. Störungsbeseitigung

Problem	Ursache	Behebung
Zu geringe Ölmenge bei Ölwechsel	<ul style="list-style-type: none"> - zu geringer Ölstand - Ölemulsion oder verunreinigtes Öl - Ansaugung blockiert - Verrohrung porös - Volumenstrom der Pumpe nicht angepasst - Leckage im geprüften System 	<ul style="list-style-type: none"> - Ölstand auffüllen - Öl austauschen - Schläuche prüfen - Schläuche austauschen - Volumenstrom neu berechnen - System überprüfen (Platte, Glocke usw.)
Ölleckage	<ul style="list-style-type: none"> - Anschluss zur Entleerung beschädigt - Stöpsel zur Entleerung nicht richtig geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> - austauschen - erneut verschließen
Öl tritt aus	<ul style="list-style-type: none"> - zu viel Öl im Gerät 	<ul style="list-style-type: none"> - Ölstand erneut abgleichen
Anlaufschwierigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Temperatur zu niedrig - Stromausfall - Fremdkörper in der Pumpe 	<ul style="list-style-type: none"> - Öl erhitzen - Stromkreis überprüfen - auseinandernehmen und reinigen

3. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Pumpen Sie keine entzündlichen, explosiven oder korrosiven Gase, keinen gesättigten Dampf, keine Stäube oder schädliche Substanzen. Betriebstemperatur: -5 bis +60°C – Höchsttemperatur der angesaugten Gase +80°C.

Vermeiden Sie, dass Fremdkörper in die Pumpe gelangen.

Nicht als Kompressor oder Förderpumpe verwenden – **nie ohne Öl betreiben.**

2. Gewährleistung

Für die von CONATEX gelieferten Geräte gilt ab ihrer Lieferung eine Gewährleistung gegen sämtliche Fehler oder versteckten Mängel des jeweiligen verkauften Gerätes. Diese Gewährleistung umfasst einen Zeitraum von 5 Jahren nach der Lieferung und beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch des schadhaften Gerätes. Die Gewährleistung kann nicht bei Schäden geltend gemacht werden, die auf eine unsachgemäße Nutzung des

Drehschieber-Vakuumpumpe 0,005 mBar - Best.- Nr. 2005286

Gerätes zurückzuführen sind. **Vor der Rücksendung des Gerätes ist eine Retouren-Nummer beim CONATEX-Service einzuholen.**